



## Rostverfärbungen:

Sind in der Regel gesteinsbedingt, können aber auch durch einen Eintrag von rostenden Bestandteilen (aus Unterkonstruktion, durch Flugrost etc.) entstehen. Eine exakte Diagnose ist meistens nur über Laboruntersuchungen (Nachweis kritischer bzw. zum Rosten neigender Gesteinsminerale) möglich. Vielfach sind saure oder alkalische Lösungen (z. B. Zementschleierentferner, Reinigungsmittel, Anmachwasser) der Auslöser für die Verfärbungsprozesse.

## ... Ihr Gutachter vor Ort ...

PLZ 2...

### Jens Diercks

Vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Hamburg für das Steinmetzhandwerk

**Ing. grad. Jens Diercks**  
**Staatl. gepr. Steintechniker**

Friedhofsweg 1 · 22337 Hamburg  
Tel. 040/596792 · Fax 040/594996

PLZ 3...

### Achim Hinze

ö.b.u.v. Sachverständiger  
zertifizierter Gutachter für  
Standsicherheitsüberprüfungen  
Gerichts- u. Privatgutachten  
regional & bundesweit  
Tel. 05 11 / 52 06 19

PLZ 5...

### Dr. Germann & Dr. Kownatzki

Schadensuntersuchungen  
Laboranalysen, Gutachten

Rock and Mineral Consulting  
Wendelinusstr. 6 · 52134 Herzogenrath  
Tel. 02406/66577-0  
Fax 02406/66577-22  
info@rock-mineral-consulting.de

### Steinbüro Weber

ö. b. u. v. Sachverständiger

- Gutachten Naturst./Betonstw.
- Seminare / Schulungen
- technische Beratung

Zum Steinbruch 28, 54317 Korlingen  
Tel. (0 65 88) 98 75 50, Mobil (01 71) 4 07 79 17  
www.steinbuero.de

PLZ 6...

### Nikolaus Ernst

Dipl.-Ing. ö.b.u.v.  
Sachverständiger für  
Natursteinarbeiten und  
deren Unterkonstruktion

Am Dammacker 4 · 64560 Riedstadt  
Tel. 0 61 58 / 18 58 47 · Fax 0 61 58 / 18 84 62  
info@naturstein-ernst.de

### H.W. Theobald

Steinmetz- u. Bildhauermeister  
ö. b. u. v. HWK-Sachverständiger für  
NATURWERKSTEINARBEITEN

Tel.: 0 68 94 / 3 62 64  
Fax: 0 68 94 / 38 32 13  
info@gutachter-natursteine.de  
www.gutachter-natursteine.de

## Berichtigung

Im Artikel »'Steinmeister' in Heidenheim« (**Naturstein** 9/2006) sind uns zwei Fehler unterlaufen. Unter der Zwischenüberschrift »LIV Baden: Rückkehr in den BIV?« berichteten wir:

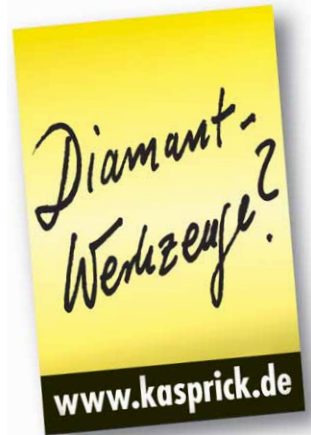
»Noch nicht endgültig geklärt ist, ob der badische Landesinnungsverband **wieder** in den LIV Baden-Württemberg eintreten wird.«

Der LIV Baden e.V. war nie Mitglied des LIV Baden-Württemberg und kann diesem somit nicht **wieder** beitreten. Grundsätzlich können die einzelnen badischen Innungen, die teilweise vor Jahrzehnten dem LIV-Baden-Württemberg angehörten, in den LIV Baden-Württemberg eintreten. Im Zuge einer Mitgliedschaft beim LIV Baden-Württemberg wären die badischen Innungen Mitglied im BIV. Des Weiteren hieß es in unserem Bericht: »Vom Baden-Württembergischen LIV liegt ein Vor-

schlag für eine **gemeinsame** Satzung vor.« Das stimmt so nicht. Es handelt sich nicht um einen **gemeinsamen neuen** Satzungsentwurf. Die Satzung des LIV Baden-Württemberg hatte bereits zuvor die formalen Voraussetzungen zur Aufnahme der badischen Innungen, da sie das gesamte Land Baden-Württemberg umfasst. Der LIV Baden-Württemberg hat jedoch dem Wunsch der badischen Steinmetzen auf Berücksichtigung des regionalen Gedankens respektiert, in die bestehende Satzung mit eingearbeitet und durch die Obermeister-tagung entsprechend beschlossen. Sofern dies für den LIV Baden e.V. ausreichend sein sollte, kann dieser den Weg für den Eintritt der badischen Innungen in den LIV Baden-Württemberg freimachen. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.

Im Artikel »Es wird wieder investiert« (**Naturstein** 9/2006, ▷ ab S. 56) heißt es, fälschlicherweise: »Auch Cosentino, **italienischer** Hersteller von Küchenarbeitsplatten, gibt an, dass Quarzwerkstoffe im Trend liegen.« Cosentino ist kein italienisches Unternehmen, sondern ein **spanisches** mit Hauptsitz in Macael (Almeria, Süds Spanien). Wir bitten, auch diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion



## Alternatives Regelwerk

Die Deutsche Naturstein Akademie hat eine »Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen« erarbeitet. Laut Pressemitteilung der DENAK enthält das Regelwerk u. a. Tabellen, die »eine solide Planungshilfe für eine sichere Gründung von Grabmalanlagen« bieten sollen. Weiter heißt es in

der Erklärung: »Die Beachtung bzw. korrekte Umsetzung der TA-Grabmal führt zu keiner wesentlichen Erhöhung der Kosten für die Errichtung der Grabanlage. Sie stärkt darüber hinaus das Steinmetzhandwerk als Garant für die sichere Gründung von Grabanlagen. Gleichzeitig ermöglicht die TA-Grabmal den

Friedhofsverwaltungen eine nicht unerhebliche Reduzierung des jährlichen Prüfaufwands.« Die Technische Anleitung der DENAK stellt eine Alternative zur BIV-Richtlinie zur Standsicherheit dar. Welches der beiden Regelwerke zur Anwendung kommt, entscheiden die einzelnen Friedhofsbehörden.

## Aufruf aus Aschaffenburg

Wer hat als Meisterschüler/in am Wiederaufbau des Aschaffener Schlosses mitgearbeitet?

Im kommenden Jahr feiert die Stadt Aschaffenburg »400 Jahre Schloss Johannisburg«. An diesem Jubiläum wird sich die Steinmetzschule mit drei Aktionen beteiligen:

1. mit der Einrichtung einer Bauhütte
2. mit Dokumentationen zum Wiederaufbau
3. mit einem Symposium.

Das Thema »Wiederaufbau« wird in Zusammenarbeit mit der »Filminitiative Aschaffenburg« bearbeitet werden; es soll ein kleiner Film mit Interviews entstehen. Wer kann mit Fotos, Unterlagen oder netten Anekdoten an diesem Film mitwirken? Sicher ist es für manchen »Ehemaligen« schön, einmal wieder nach Aschaffenburg zu

kommen und in Erinnerungen an eine schöne Zeit zu schwelgen. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Ulrike Ader

### Kontakt

Städtische Fachschule (Meisterschule) für Steinmetzen und Steinbildhauer  
Schlossgasse 27  
63739 Aschaffenburg  
Tel.: 0 60 21 / 36 21 65

## Kein Eintritt

Der LIV Baden e.V. hat die Verhandlungen über einen Eintritt in den LIV Baden-Württemberg für beendet erklärt. Die Obermeister und Delegierten beschlossen auf der Landestagung in Bruchsal (22. bis 24.

September) »weiterhin eigenständig in der Rechtsform eines Vereins tätig zu bleiben«, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Wir berichten ausführlich in der Novemberausgabe.

## Yin und Yang

»Sieht sich der Mensch als Krone der Schöpfung (westliches Weltbild) oder als Teil der Natur bzw. des Kosmos (Vorstellungswelt Asiens)?«, fragt der österreichische Bildhauer Gottfried Hoellwarth. Er war mit zwei Arbeiten aus Naturstein beteiligt an der Ausstellung »DeNatura – Bernhard Schultze und Parallelwelten« im Künstlerhaus Wien, die vom 28. Juli bis zum 17. September das Spannungsfeld zwischen Natur und Kunst thematisierte. »Alles entspringt der Natur und kehrt zu seinem natürlichen Ursprung zurück«, so Hoellwarth. In seinem Werk sei die Natur in Gestalt eines durch natürlich geformten Steinblocks präsent und somit nicht nur Material, sondern »gleichberechtigter Teil meiner Kunst«. Das natürliche Wesen des Steins und seiner Oberfläche



**Skulptur aus der Serie »X – Yin und Yang«, 2003, Granit mit dem Seil gesägt, 270 x 140 x 240 cm**

bleibe unangetastet; lediglich ein klar definierter Schnitt durchdringe die Masse des Steins wie ein geistiger Akt. Der Steinblock in seiner Unversehrtheit stehe im Gegensatz zur Ratio, der klar definierten Form.

**Kontakt:**  
Künstlerhaus Wien  
Tel.: 00 43/1/5 87 96 63  
office@k-haus.at

## Schweizer Berufsmeister

Sylvio Walker hat die Schweizer Berufsmeisterschaften der Steinmetzen gewonnen und sich für den Internationalen Berufswettbewerb qualifiziert, der vom 14. bis 21. November 2007 in Japan ausgetragen wird. Der 19-Jährige setzte sich gegen vier Konkurrenten durch. Walker hat im Sommer 2006 unter seinem Lehrmeister Frank Kuster eine vierjährige Lehre bei der J. & A. Kuster Steinbrüche AG Bäch in Freienbach (Kanton Schwyz) abgeschlossen.



**Der Schweizer Berufsmeister Sylvio Walker**

meisterverbands SBV, organisierten die Ausscheidung, die Anfang September in St. Gallen stattfand.

Naturstein,  
unser Element

· Ad \ hi ^  
J chZgZ Ad\hi^ |j c' i'dcZg  
l ZZc CZid Zg /  
EgIYj `i'dc!AVZg c\j cY  
AZZg c\ hCYdei'b Va  
Vj ZcVcYZg WZhi'b bi#

· 7 VgXdYZ  
7gXdYZhVj [ ZYZgJ cb VæafiZ  
hdgZc [mgeZgZ iZDgYc c\  
b " %%%b "6j hiZaj c\hAZg#

· 7 Zhi Vc Y  
J chZgZ AVZgWZiVcYhaliZc  
hCY'b b ZgV ij Zaj cY  
hiZ Zc dcæZc j gZg[mj c#

· HX] Zg] Z^i  
L g] WZc YZA@L "; aliiZ  
HZYZI Zg] chX] Zg] ZI#

q9 Z ad\ hi hX] Z @dchZfj Zco q

---

= #GHZ<bW '9Vb ZgigVZ( '9"\* .+% '6cg' XjZ  
IZa#% . ) , S , . . "% ; Vn#% . ) , S , . . ) \*  
l l l #Vj giZc"ghZAZ 'cld5 cVj giZc"ghZAZ

## Stone+tec: jetzt anmelden

Wettbewerber aus Asien haben die »klassischen Natursteinländer« in Europa in der Produktion von Rohmaterial überholt. Hinsichtlich Importen von Rohmaterial nimmt das Reich der Mitte inzwischen eine Spitzenposition ein. Die USA sind führend im Import von Fertigwaren. Deutschland war im europäischen Vergleich 2005 mit gut 198 Mrd. Umsatz weiterhin Branchenprimus in Sachen Bauvolumen. Dabei war 2005 das schwächste der vergangenen Jahre – für die kommenden Jahre wird in Deutschland nach einer Zeit negativer Entwicklungsraten wieder ein erkennbares Wachstum erwartet. Vor diesem Hintergrund laufen die Vorbereitungen für die 15. Stone+tec (6. bis 9. Juni 2007 im Messezentrum Nürnberg) auf Hochtouren. Das Fachangebot wird wieder die

folgenden Bereiche umfassen: Naturstein (Innen-, Außen und Fassadenbereich, Pflege, Befestigung und Konservierung u. a.), Technik (Maschinen, Anlagen und Werkzeuge) und Grabmale und Zubehör. Im Rahmen der Stone+tec werden auch die Auszeichnungen Deutscher Naturstein-Preis und Peter-Parler-Preis verliehen. Zur Stone+tec 2005 kamen 1 058 Aussteller und mehr als 40 000 Fachbesucher aus aller Welt.

### Jetzt anmelden

Die Nachmeldefrist für Unternehmen aus dem In- und Ausland läuft noch bis 25. Oktober.

#### Kontakt:

NürnbergMesse GmbH  
Tel.: 09 11/86 06-81 69  
stone-tec@nuernbergmesse.de  
[www.stone-tec.com](http://www.stone-tec.com)

## Friedhof hat Zukunft!

Am 22. November veranstalten die Initiative denkmal und S Promotion im Nürnberger CongressCenter einen Workshop mit dem Titel »Friedhof hat Zukunft!«. Die Referenten sollen Wege aufzeigen, wie sich Handwerksbetriebe den Markt Friedhof erhalten können. Zum Auftakt wird Konstantin Schmidts Film: »Die traurige Wahrheit: Deutschlands Friedhöfe von innen« gezeigt. Anschließend wagt der Zukunftsforscher Christian Hehenberger einen

Blick auf den Friedhof von morgen. Geplant sind außerdem eine Gesprächsrunde mit Moderatorin Leo Busch (ntv) (gesellschaftliche Zusammenhänge auf dem Friedhof) sowie strategische Marketing-Workshops für am Friedhof tätige Handwerksbetriebe. Die Teilnahmegebühr beträgt zwischen 320 und 390 €.

#### Kontakt:

Simone Bittner  
Tel.: 089/43 60 05-1 59



## Radio und Fernsehen

Programmorschau »Naturstein«

### Samstag, 21. Oktober

Bayerisches Fernsehen,  
14.30 Uhr  
Granitabbau rund um den Hauzenberg (u. a.)

### Freitag, 3. November

hr Fernsehen, 16.15 Uhr  
Friedhöfe – Gärten des Lebens



# Ihr starker Partner für Natursteine

LED LightStar



Neuheiten 2007 jetzt  
auch als Download  
verfügbar!  
Besuchen Sie uns im Internet  
unter [www.agaba.de](http://www.agaba.de)

### Lieferprogramm:

- Figuren & Brunnen
- Blockstufen
- Bordsteine,
- Palisaden, Stelen
- Pflastersteine
- Pflasterplatten
- Mauersteine
- Trockenmauern
- Bodenplatten
- Fliesen, Sockelleisten
- Fensterbänke
- Sonderanfertigungen
- Klein-Großprojekte

### Verschiedene Produkte aus:

- chinesischem Blausteine
- indischem Sandstein
- türkischem Marmor
- Kaschmir white
- Galaxy black
- vietnamesischer Granit



Agaba GmbH  
Johann-Philipp-Reis Str. 16  
53332 Bornheim-Roisdorf  
Tel. 0 22 22/92 20-0  
Fax 0 22 22/92 20-29  
[www.agaba.de](http://www.agaba.de)  
[info@agaba.de](mailto:info@agaba.de)

## Mineralientage München

Mit viel Schönerem und einigen »Biestern« öffnen die Mineralientage München vom 3. bis 5. November 2006 ihre Pforten in den Hallen B1 bis B3 der Neuen Messe München. Europas führende Fachmesse für edle Steine, Mineralien und Fossilien, zeigt auf einer Sonderchau mit dem Titel »Masterpieces« die »Rembrandts« und »Picassos« der Natur: besonders wertvolle, ungewöhnliche und seltene Steine aus aller Welt, darunter der größte Smaragdskristall Nordamerikas.

Den »Biestern« mutig ins Auge sehen können die Besucher bei den Ausstellungen »Dino« und »Rhino«. Das Saurier-Museum in Aathal in der Schweiz hat in enger Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Black Hills Institute eine große Saurier-Parade geschickt. Das Paläontologische Museum München steuert Fossilien zum Thema »Nas-



(Foto: J. Scovill)

**Azurit aus der Sammlung des Houston Museum of Natural Science**

hörner – große Vergangenheit, bedrohte Gegenwart« bei. Familienspaß bieten die vielen Mitmachaktionen von Goldwaschen über Fossilienpräparieren bis zu Edelsteinschleifen. Kinderbetreuung wird angeboten.

**Kontakt**

Tel.: 0 89/6 13 47 11

[www.mineralientage.de](http://www.mineralientage.de)

## Bauboom auf Sand

Es wird immer mehr auf Sand gebaut: Die Bauwirtschaft boomt auf der Arabischen Halbinsel. Davon profitiert auch die deutsche Wirtschaft.

Nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sind die Ausfuhren von Bau- und Baustoffmaschinen deutscher Hersteller in die sieben Länder der Region von 2004 auf 2005 um insgesamt 40 % auf rund 280 Mio. € gestiegen. Der Hauptanteil der Exporte von Anlagen und Maschinen ging in die Vereinigten Arabischen Emirate (Wert: rund 103 Mio. €) und nach Saudi-Arabien (Wert: rund 86 Mio. €). Das entspricht einem Plus von 25,7 % bzw. 19,8 % gegenüber 2004. Beide Länder sind damit die am stärksten wachsenden Baumärkte in der Region. Den größten Zuwachs an Einfuhren von Bau- und Baustoffmaschinen »made in Germany« verzeichneten 2005 Katar mit plus 229 % und Kuwait

mit plus 114 %, allerdings von einem niedrigen Niveau kommend.

**Verlagerung des Booms**

Das Zentrum des Baubooms auf der Arabischen Halbinsel wird sich laut VDMA in den nächsten fünf Jahren von Dubai weg in die anderen Emirate und Länder der Region verlagern. Vor allem das Emirat Abu Dhabi könnte sich dabei mittelfristig als neues Bauzentrum etablieren, aber auch Katar und Kuwait würden mehr in den Mittelpunkt des Interesses rücken, so die Einschätzung von Wolf Steinert, Sonderbeauftragter des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der Messe München für das Projekt »Arabische Halbinsel, Partnerregion der bauma 2007«.

### BERGÉR hat alles, damit aus Ihrem Bad ein **BAD mit STERN** wird

■ **SOLNHOFENER NATURSTEIN Fliesen 7mm dünn**

- aus eigenen Brüchen
- **ebene, fliesenstark, ausreichend großformatig, unikate Oberflächenzeichnung**
- **hygienisch, pflegeleicht, wärmestabil, rutschsicher, chemiefrei**

■ **SORGFÄLTIGE QUALITÄTSSICHERUNG vom Abbau bis zum Versetzen**

**Materialkenntnis, Materialauswahl, schonendes Materialhandling, motivierte Mitarbeiter**

■ **HÖCHSTE BEARBEITUNGSPRÄZISION**

- **hochpräziser Schablonenbau**
- **lasergestützte Schnittführung**
- **wirtschaftlicher Material- und Personaleinsatz**

■ **VERLEGEN MIT HAND UND HERZ**

- **routinierte Verleger-Vertragsfirmen**
- **Kundenzufriedenheit ist oberste Motivation**



# BERGÉR



Georg Bergér GmbH  
 Postfach 11 16 • 85072 Eichstätt / Gut Harthof  
 Telefon: 0 84 21 / 97 92-0 • Telefax: 0 84 21 / 40 13  
 Internet: <http://www.berger-7mm-solnhofener.de>